



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Was ist Philosophie? Unterrichtsreihe Teil I, Grundkurs

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Diese Unterrichtseinheit ist auf 2 Unterrichtsstunden (90 Minuten) bezogen, lässt sich jedoch nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten des Kurses variieren.

Unterrichtsverlauf

1. Stunde:

I. Einstieg und Motivationsphase

10´

- Erfragen eventueller Vorkenntnisse über Philosophie; was mit dem Begriff „Philosophie“ verbunden wird; was die Schüler eventuell erwarten.

II. Hauptteil

Vermittlung der Thematik (siehe A-C) durch Lehrervortrag und gleichzeitiges Unterrichtsgespräch (Fragen der Schüler; Diskussion); zwischenzeitliche Lernzielkontrollen durch gezieltes Fragen zu besprochenen Sachverhalten; Einsatz von Medien: Landkarte, Tafel. 30´

III. Lernzielkontrolle

Sicherstellen des Verständnisses von Philosophie und ihren Gegenstandsbereichen bzw. Aufgaben durch Kontrollfragen der Lehrperson. 5´

2. Stunde:

- Überleitung zum Text eines Philosophen
- Kurzbiografie und Bild von B. Russell

5´

Text: B. Russell, *Der Wert der Philosophie*.¹

- Lautes Lesen des Textes (durch Schüler; bessere Verständniskontrolle)
- Grobverständnis sichern durch Wiedergabe der Hauptgedanken 10´
- Zweites Lesen in Stillarbeit; Aufgabe: Strukturieren des Textes
- Ergebnisse sichern TAFEL 15´

Unterrichtsgespräch / Diskussion

- Welche Auffassung vertritt Russell von der Philosophie?
- Analyse seiner Begründung (Textbelege erfragen)
- Erarbeiten kritischer Stellungnahme und deren Begründung als gleichzeitige Lernzielkontrolle. 15´

Hausaufgabe: Erläutern Sie den letzten Satz des Textes, formulieren Sie, worin diese Ungewissheit besteht und nehmen Sie kritisch dazu Stellung!

Hinweis für die Schüler: Es gibt Philosophie in den unterschiedlichen Kulturkreisen und Epochen. Worauf sich diese Unterrichtsreihe beschränkt, das ist die abendländisch-mitteleuropäische Philosophie. In der Antike galten Griechenland (Athen) und die Städte an der Westküste der Türkei als der Mittelpunkt der damaligen Welt. Hier waren die wichtigen Handelswege, insbesondere die Hafenstädte, und hier kamen Menschen aus aller Herren Länder zusammen, tauschten sich aus, nahmen Gedankengut mit in ihre Heimatländer und brachten ihrerseits fremdes Gedankengut in diese Region. Man diskutierte auf den Marktplätzen und Straßen, begünstigt durch das angenehme Klima

¹ *Der Wert der Philosophie*, in: „Philosophie, Arbeitsmaterial Sekundarstufe II“, Hrsg. K.H. Rother, Bayrischer Schulbuchverlag, München, 1978, S. 8-10. Aus: B. Russell, „Probleme der Philosophie“, Frankfurt/Main, Suhrkamp, 1973, S. 135-138.

und lernte voneinander. (Landkarte !) Deshalb gilt Griechenland als die Wiege der abendländischen Philosophie.

Lernziele der Unterrichtseinheit (2 Stunden):

- Interesse und Bereitschaft für das Fach wecken und fördern;
- Die Vielseitigkeit der Philosophie und ihrer Gegenstandsbereiche kennenlernen und verstehen;
- Anlässe zum Philosophieren kennenlernen und nachvollziehen können;
- Philosophie als ursprüngliche, das Wesen des Menschen betreffende Wissenschaft kennenlernen und als solche verstehen;
- Die vier Grunddisziplinen kennenlernen;
- Erste Bearbeitung eines philosophischen Textes;
- Strukturierung und Textanalyse;
- Formulieren eigener Auffassung und deren Begründung in der Philosophie;
- Den besonderen Wert der Beschäftigung mit der Philosophie erkennen, obwohl keine endgültigen Antworten möglich sind;
- Den Unterschied zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften sowie die Gründe verstehen;
- Spezifisch philosophisches Fragen verstehen;
- Gesprächs- und Diskussionstechniken erlernen.

Die folgenden Ausführungen sind nur auf die 1. textfreie Unterrichtsstunde bezogen.

A) Ursprung und Wesen der Philosophie.

Die Philosophie darf als eine der ältesten, ursprünglichsten, interessantesten und spannendsten Wissenschaften bezeichnet werden. Sie ist allerdings nicht ganz ungefährlich, weil die Philosophen stets diejenigen Denker waren, die unbequeme Fragen stellten, die es nicht nur wissen wollten, sondern die es möglichst ganz genau wissen wollten und daher sehr häufig mit Gesellschaft und Autoritäten „auf Kriegsfuß“ standen. Anderen durch lästiges kritisches Fragen vor Augen zu führen, dass ihr Wissen lediglich vermeintliches Wissen sein kann und ihnen damit ihre Sicherheit zu nehmen, ist ein unangenehmes Unterfangen, wie schon Sokrates feststellen musste.

Die Fragen, um die es in der Philosophie geht, sind die sogenannten „W-Fragen“, wie beispielsweise:

- Warum gibt es die Welt?
- Warum muss alles einmal vergehen?
- Was ist der Tod?
- Wer bin ich als Mensch?
- Was ist moralisch richtig und falsch und warum?
- Wer legt diese Maßstäbe fest?
- Was können wir als Menschen überhaupt wissen?
- Was dürfen wir hoffen?

Und dies ist nur eine kleine Auswahl an Fragen, die uns Menschen beschäftigen.

Wenn wir nun genauer nachfragen, was die Philosophie ist, dann gibt die Übersetzung nur einen kleinen Hinweis: *philos* = *Freund* und *sophia* = die Weisheit, das Wissen. Der



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Was ist Philosophie? Unterrichtsreihe Teil I, Grundkurs

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

